

s'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Linx mit Hobbühn - Diersheim mit Honau

Sommer 2022



Die Teller unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden
zum Thema Abendmahl



Liebe Leserinnen und Leser,

„Harre meine Seele, harre des Herrn, alles ihm befehle, hilft er doch so gern“, heißt es in einem alten Kirchenlied. Ich mag es sehr gerne, aber ich lasse es nur noch ganz selten in Gottesdienste singen, weil mir gesagt wurde, dass seine altmodisch sentimentale Sprache und die unbedarfte Theologie nicht mehr in unsere Zeit passen.

Ja, es ist wohl aus der Mode gekommen.

Meine Oma hat es oft gesungen.

In meiner Kindheitserinnerung saß sie mit Tränen in den Augen vor den Porträtfotos ihres gerade verstorbenen Mannes und ihres im zweiten Weltkrieg gefallenen Lieblingsbruders.

Ich weiß, dass meine Oma das Lied gesungen hat, um sich selbst Trost und Mut zuzusprechen.

Ich hab`s nicht so mit dem Singen, ich lese den Psalmvers **„Du bist der Gott, der mir hilft, täglich harre ich auf dich“** (Ps 25,5)

In der Auslegung, die Reinhild Traitler, eine bekannte feministische Theologin, dazu geschrieben hat, heißt es: „Gott beständig anzurufen als Helfer und als Retterin ist nicht nur eine Form der Selbsttröstung. Es birgt in sich auch eine verwandelnde Kraft. Wer nicht aufhört auf Gott zu hoffen, für den wird diese Hoffnung oft auf eine geheimnisvolle Weise Wirklichkeit. Etwas geschieht mit uns: Es wächst das Vertrauen, dass wir trotz unlösbarer Lebensprobleme in Gott geborgen sind, mitsamt unseren Sorgen oder unserer Verzweiflung“.

„Harre meine Seele“, ich denke, meiner Oma hat das Singen geholfen, ihren Lebensmut nicht zu verlieren.

Sie hat das, was sie fast aus der Bahn geworfen hat, ihr „Päckchen“ das sie zu tragen hatte, Gott hingelegt.

Sie bekam dadurch Zuversicht und Kraft und konnte sich neu auf den Weg machen, auch wenn er nun anders war als das, was sie sich ursprünglich gewünscht hatte. Sie blieb aktiv und dem Leben zugewandt, trotz aller Schicksalsschläge.



Vorwort

Ich bin froh, dass ich mich gegenwärtig so gut an meine Oma erinnern kann. Ich bin froh, dass sie mir gezeigt hat, dass man nicht aufgeben und resignieren muss, auch wenn alles dafürspricht.

Ich bin froh, dass sie mir vorgelebt hat, wie und durch wen man weiterleben kann, wenn alles gegen eine gute Zukunft spricht, und wo man Mut und Kraft herbekommt, um an einen Wandel zu glauben und dafür zu arbeiten.

In einer Welt, deren brennende Themen Krieg, Klimakatastrophe, Artensterben und Virenbedrohungen heißen, brauche ich Omas „Lebensversicherung“ als Kraftquelle, um mutig für das einzutreten, was nun notwendig ist.

Wir werden die vielerorts beschworene „Zeitenwende“ deutlich und wahrscheinlich auch schmerzhaft zu spüren bekommen. Ohne Verzicht und Lebensstil-Änderung wird es schon gar nicht gehen.

Dass ich das einsehen und getrosten Herzens mittragen kann, das wünsche ich mir.

Herzlich grüßt
Ihre/Eure Pfarrerin Ulla Eichhorn





für Neugierige RELIGION

WER HAT DIE RELIGION ERFUNDEN?

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben.

Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedacht erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingya hetzen; bärtige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgegrenzt

und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen.

Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen.

Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Ostern

Am Gründonnerstag wurden die Altäre abgeräumt. Keine Kerzen und kein Blumenschmuck. Auch die Glocken haben geschwiegen. Nur Bibel und Dornenkranz blieben übrig.





Am Ostersonntag,
morgens um 6 Uhr.
Wir feiern beim
Sonnenaufgang die
Osternacht in Diersheim.

Die Osterkerze wurde
angezündet und die
Glocken verkündeten die
Auferstehung Jesu.





Ostern im Kindergarten

„Guten Tag, hier spricht der Osterhase!“

Am Mittwoch, den 13. April fand die Osterhasenjagd statt. Die Erzieherinnen läuteten im Stuhlkreis mit den Kindern feierlich Ostern ein und sangen gemeinsam „Stups, der kleine Osterhase“, als plötzlich das Telefon klingelte. Es war der Osterhase höchst persönlich, der sagte, er habe etwas im Garten versteckt und fragte, wo denn die Kinder blieben. Also – nix wie anziehen und raus in den Garten. Dort fanden die Kinder Ostereier-Körbchen, die sie zuvor alle selbst aus Pappmaché gebastelt hatten und die der Osterhase dann mit kleinen Geschenken und Leckereien befüllt und draußen versteckt hatte. Danke lieber Osterhase!





Ostern im Kindergarten

Das nächste Highlight wartete am Gründonnerstag: Endlich konnte nach der langen Corona-Zeit wieder ein Ostergottesdienst stattfinden, allerdings ohne Eltern. Um 10 Uhr trafen sich die Kinder an der Kirche mit Marina Kuhn, unserer Kindergartenbeauftragten. Dank Thilo Bohleber's Hilfe wurden sogar die großen Kirchenglocken geläutet, damit auch jeder in Diersheim wusste, dass jetzt Gottesdienst gefeiert wird. In der Kirche waren die vordersten Reihen für uns gerichtet. Dort lauschten die Kinder gespannt Frau Eichhorn, wie sie die Ostergeschichte erzählte. Jedes Kind bekam sogar noch eine Karte, passend zur Geschichte geschenkt. Lieder durften bei so einem besonderen Gottesdienst natürlich auch nicht fehlen. Darum hatten wir zwei Lieder vorbereitet, die zuvor fleißig im Stuhlkreis geübt wurden. „Wo zwei oder drei“ begleiteten die Kinder mit Rasseln und Klanghölzer, während bei „Unser Freund heißt Jesus Christ“ Bewegung angesagt war. Am Ende des Ostergottesdienstes durften die neugierigen Kinder, Frau Eichhorn ihre Fragen rund um das Thema Kirche stellen und vom Altar vorne einen Blick nach oben zu der großen Orgel werfen. Dann ging es wieder zurück in den Kindergarten und von dort in die Osterferien. Susanne Bohleber vom Frauenverein überraschte die Kinder ebenfalls noch mit einem Osterpäckchen, worüber sie sich sehr freuten. Vielen Dank dafür!

Auch nach den Ferien erzählten die Kinder noch von dem tollen Erlebnis beim Ostergottesdienst mit Frau Eichhorn. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Eichhorn, die den Gottesdienst für die Kinder so toll und spannend gestaltet hat. Er wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Frühlingshafte Grüße vom Kindergarten-Team,

Helena Sänger



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

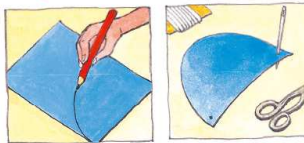
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap. 4,18-22



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Auftragsung: Hamburg, Freiburg, Sonneberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt





Am 19.03.2022 fand die Jahreshauptversammlung für 2019, 2020, und 2021 in der Festhalle Diersheim statt. Anstatt mit Kaffee und Kuchen wurden die anwesenden Gäste zu einem Glas Sekt eingeladen. Gemeinsam wurde nachträglich auf die 125 Jahre Frauenverein Diersheim angestoßen. Man hatte sich seit 30.03.2019 coronabedingt nicht mehr getroffen und alle geplanten Veranstaltungen fielen dadurch ins Wasser.



Nach der Begrüßung gedachte man den verstorbenen Ehrenmitgliedern Friedlinde Kehret, Hannelore Hauß, Gisela Schulz, Lina Bleß, Erika Schütterle, Johanna Wahl, Renate Kaiser, Lina König und unserem Mitglied Heidrun Prestel. Nach dem Jahresbericht, vorgetragen von Stefanie Bleß, sowie der Kassenbericht unserer Rechnerin Manuela Hauß folgte der Bericht der 1. Vorsitzenden Susanne Bohleber. Sie berichtete, dass die Corona-Pandemie die Vereinsarbeit in den vergangenen 2 Jahren ausgebremst und lahmgelegt hatte. Wir befanden uns in einer ständigen Spirale von Lockdowns und Öffnungen. Auf Grund von Kontaktsperren in der Pandemie erhielten unsere Mitglieder, Senioren und Kindergartenkinder kleine Aufmerksamkeiten.

Besonders schwer fiel das 125jährige Vereinsjubiläum abzusagen. Dieses Jahr soll das Jubiläum nachgeholt werden, allerdings in abgespeckter Form. Seit der letzten Generalversammlung besuchte man 42 Geburtstagsjubilare und gratulierte zu acht sonstigen Anlässen. Auch im Kindergarten gab es Willkommens- und Abschiedsgrüße. Reinemachefrau Beate Lüftner wurde im Mai 2021 und Erzieherin Christiane Adler im Februar 2022 mit einem Blumengruß in Ihren Ruhestand verabschiedet. In der heutigen Jahreshauptversammlung gratulierten wir Erzieherin Ulrike Kehret zu ihrem 40jährigen Berufsjubiläum.



Der Verein konnte 3 neue Mitglieder gewinnen, leider gab es durch Wegzug auch eine Abmeldung. Zum 31.12.2021 zählte der Frauenverein 143 Mitgliederinnen und 58 Ehrenmitgliederinnen.

Nach der Ernennung zu neuen Ehrenmitgliedern - Elma König, Hildegard Grampp, Hildegard Aßmus, Inge Kubait, Hannelore Tanin, Ariane Grampp, Doris Bleß, Marie-Luise Marz und Johanna Hauß - fanden Neuwahlen statt.

Die Wahlleitung übernahm Pfarrerin Ulla Eichhorn. Simone Gronau, Simone Heidt, Katrin Heinzelmann und Silvia Zirfas stellten sich nicht mehr zur Wahl. Einstimmig per Handzeichen wurden Stefanie Bleß, Susanne Bohleber, Isabelle Grampp, Manuela Hauß, Christine Heidt, Anja Marz und Corinna Riedl in den Vorstand gewählt.

Da dieses Jahr kein Glückshafen ausgerichtet wurde, gab es eine kleine Schätzfrage: Wie viele Bundesministerinnen gab es seit der Gründung der BRD? Die exakte richtige Antwort lautete 47. Die 3 Gewinnerinnen Corinna Riedl, Hannelore Tanin und Katharina Hauß, gewannen je eine Freifahrt mit unserem nächsten Ausflug.

Zum Schluss machte Susanne Bohleber über die Spenden-Aktion der Dorfgemeinschaft Diersheim e.V./Ortsverwaltung aufmerksam. Am 3.04.2022 soll ein Kuchenverkauf im Foyer der Festhalle stattfinden. Der Erlös geht an die Spendenaktion des Fernsehsenders RTL - Wir helfen Kindern in der Ukraine – rtlwirhelfenkindern - Für diese Aktion bat man die anwesenden Gäste um eine Spende. Die Geldspende wurde der Dorfgemeinschaft e.V./Ortsverwaltung für die Ukraine Hilfe übergeben. Zum Dank erhielt jeder Gast eine Friedenstaube.

Susanne Bohleber
Vorsitzende





Wir danken unseren Sponsoren



Dietmar Haag

Zimmerei – Holzbau

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim
Tel. 07844/911 777

www.zimmerei-dietmar-haag.de

Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Günter Gerber

INH. M. KLEINMANN

Tullastraße 17

77866 Rheinau-Linx

Telefon 0 78 53 / 6 76



Konfirmanden-Gottesdienst

Am Sonntag, 8. Mai 2022 gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren eigenen Gottesdienst.





Wen lade ich zum Abendmahl ein?

Zu diesem Thema machten sich die Konfis bei der Konfirmandenfreizeit auf Brandmatt und im Konfirmandenunterricht Gedanken. Sie gestalteten ihren eigenen Abendmahlsteller und stellten ihn den Gottesdienstbesuchern vor. Die Teller haben Sie bestimmt auf der Titelseite schon gesehen.

Einen Kinogutschein für die meisten Gottesdienstbesuche und für den schnellsten ausgefüllten Konfipass erhielten:
Valeska Waldmann, Hannah Hauß und Linus Herzog





Meine Seele
dürstet nach
Gott, nach dem
lebendigen Gott.

Psalm 42,3

GOTT VERLEIHT NEUE KRAFT

So richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal seine Wasserflasche einmal vergessen hat – beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst“ selten geworden. Denn die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig – immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in den westlichen Teilen der Welt.

Früher war das anders. Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich seinen Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll! Wem in der Wüste das Wasser

ausging, für den konnte das den sicheren Tod bedeuten.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Diese Worte benutzt der Beter im 42. Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht.

Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

DETLEF SCHNEIDER



Wir danken unseren Sponsoren



Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung Faszien- Techniken u.v.m.



Diakonie
Sozialstation
Kehl-Hanauerland

Pflege • Betreuung • Beratung

Brauchen Sie Unterstützung bei der
pflegerischen Versorgung zu Hause?

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen uns
unter (07851) 84-1700 oder per
E-Mail: info@sozialstation-kehl.de
www.sozialstation-kehl.de





Konfirmation

Am 15. Mai fand der erste Teil der Konfirmation 2022 in der Dreifaltigkeitskirche Diersheim statt.



Hannah Hauß

Nele Hauß

Nikita Lina Heidt

Luisa Schäfer

Ayliene Schmieder

Annika Schoch

Valeska Waldmann

mit Pfarrerin Ulla Eichhorn



Konfirmation

Am 22. Mai fand der zweite Teil der Konfirmation 2022 in der Dreifaltigkeitskirche Diersheim statt.



Anna-Lena Bor

Justin Faulhaber

Bastian Hahn

Linus Herzog

Paul Keck

Moritz Mallmann

Pascal Riedl

Lucie Schwarz

Tabea Walther

mit Pfarrerin Ulla Eichhorn



Ökumenischer Seegottesdienst

Endlich können wir Sie wieder einladen: Zum **Ökumenischen Seegottesdienst** am **Sonntag, 24. Juli 2022** um 10 Uhr am **Dorfbaggersee in Diersheim**.

Der Gottesdienst wird von den Konfirmanden und den Ministranten mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst klingt der Vormittag mit einem gemeinsamen Picknick aus (Essen und Trinken bitte selbst mitbringen).

Feiern Sie gemeinsam mit uns diesen besonderen Gottesdienst in einer einmaligen Umgebung. Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrer Rüdiger Kopp + Pfarrerin Ulla I. Eichhorn





Wir danken unseren Sponsoren

Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebniswelten.**
world-of-living.de



**WORLD
OF LIVING**
Die Inspirationswelt
von WeberHaus

AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • autohaus_waag@t-online.de

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter
Servicepartner

solo
by AL-KO

SB-Tankstation





Milieuberatung

Anfang April folgten der Kirchengemeinderat Diersheim und Linx der Einladung von Herrn Pfarrer Martin Grab zu einer von ihm durchgeführten Milieuberatung im Gemeindehaus in Rheinbischofsheim.

Als er uns dieses Thema bereits im Herbst vorschlug, wussten wir alle nicht, was da auf uns zukommt, konnten wir uns unter dem Begriff nichts vorstellen. Milieu. Milieu? Wir dachten, es handelt sich um eine Erklärung, welche Menschen aus „dem Milieu“ kommen oder „im Milieu“ leben.

Das machte uns dann doch sehr neugierig und wir stimmten einem Workshop zu. Pfarrer Martin Grab ist ausgebildeter Milieuberater der evangelischen Kirche und schult die Gemeinden darin, Menschen einzuordnen, in welchem „Milieu“ sie leben und wie Kirche Menschen in ihren Milieus erreichen kann. Den 1. Teil der Veranstaltung konnten wir also Anfang April absolvieren und wir waren überrascht wie uns das Thema plötzlich interessierte und fesselte.

In der Milieuberatung geht es um die Einteilung der Menschen in Gruppierungen. Früher teilte man die Gesellschaft in Oberschicht, Mittelschicht oder Unterschicht ein. Die Oberschicht hatte das Kapital, die Mittelschicht arbeitete und wurde entlohnt und die Unterschicht war arm. Soweit konnten wir allen den Ausführungen folgen. Uns war zu Beginn der Schulung auch klar, dass sich unsere Gesellschaft in den letzten 30 Jahren stark geändert hat. Dass es aber mittlerweile ganz andere, viel mehr Gruppierungen in verschiedenen Schichten, den Milieus gibt, das war uns neu.

Heute leben wir in zehn verschiedenen Lebenswelten. Die soziale Lage und Grundorientierung der Menschen teilt das sogenannte Sinus-Milieu ein. Dieses unterteilt die ehemals drei Schichten nochmals in jeweils drei bis vier Gruppen. Auch legt es die Grundorientierungen der Tradition, Modernisierung und Neuorientierung bei der Einteilung zu Grunde. Um das besser verständlich zu machen, hier ein Beispiel:

Eine Person aus der ehemaligen sogenannten Oberschicht lebt nach der überlieferten Tradition, ist konservativ und reich.



Milieuberatung

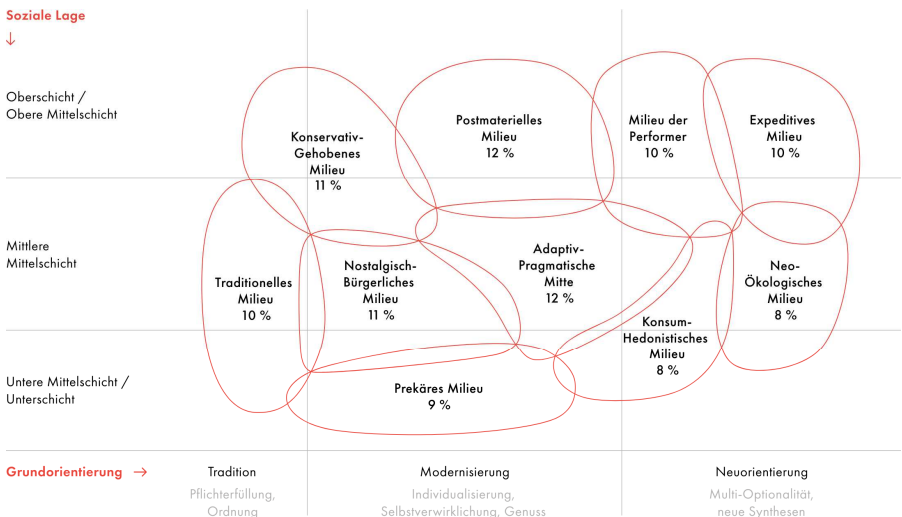
Sie gehört zum konservativ gehobenen Milieu, zu welchem in Deutschland 11 % der Bürger zählen.

Eine andere Person aus der ehemaligen Oberschicht lebt absolut modern, lebt die Neuorientierung und probiert viel Neues aus. Geld spielt keine Rolle, aber Konsumgüter wie Wohnung, Auto, Kleidung ist nicht wichtig. Diese Gruppe zählt zum Expeditiven Milieu. Diesem Milieu gehören in Deutschland 10 % an.

Beide Personen sind wohlhabend, haben jedoch einen ganz konträren Lebensstil und differenzierte Lebensweisen und Weltanschauungen. Somit verstehen sie sich gegenseitig nicht. Was für die einen modern und lebendig ist, ist für andere untragbar.

Diese Einteilungen kann man im modernen Marketing auch Zielgruppenbestimmung nennen. Wie erreicht Öffentlichkeitsarbeit Menschen in den verschiedenen Zielgruppen? Was bedeutet dies für unsere Gemeinden und unsere Gemeindearbeit? Wie erreicht Kirche die Menschen? Dieses spannende Thema werden wir in unserem nächsten Workshop im Juni erfahren. Wir freuen uns schon darauf.

Petra Penzel



Quelle: Sinus-Institut



Grund zum Feiern



Das 40-jährige Dienstjubiläum als Erzieherin konnte **Ulrike Kehret** (rechts) feiern. 25 Jahre davon arbeitet sie schon im Diersheimer Kindergarten. Dafür gab es ein Geschenk von der KGR-Vorsitzenden Marina Kuhn



Seit 25 Jahren ist Clarisse Durban Dirigentin vom Frauenchor Diersheim. 1997 übernahm sie den Dirigentenposten von Ida Keck. In der Chorprobe bedankte sich Obfrau Dorle Gronau mit einem Blumengruß.



Wir danken unseren Sponsoren



Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800
Schweiß- und Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten

Wandres Metallbau GmbH - Gräberfeldstraße 4 - 77866 Rheinau-Diersheim



Gräberfeldstraße 4
77866 Rheinau-Diersheim
Telefon 07844/98898
Telefax 07844/98899



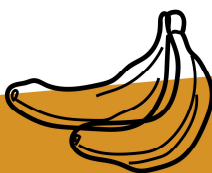
Gemeinsam ist einfach



sparkasse-kehl.de

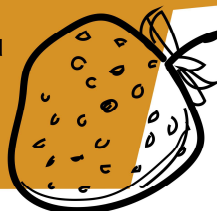
Wenn man einen
zuverlässigen
Finanzpartner hat.

 Sparkasse
Hanauerland



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die GELASSENHEIT der
REIFEN FRÜCHTE, dass du
loslassen kannst,
wenn die Zeit reif ist.



Grafik: Kostka



Unsere neuen Konfis

Am 30. April 2022 haben sich in der Festhalle Diersheim unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt.

Aus Diersheim:

Manuel Alvarez, Jonas Aßmus, Jannis Bassler, Lennard Bless, Mara Gronau, Lina Kohler, Henry Mallmann, Merle Puhane, Mika Schulz, Luisa Zirfas

Aus Linx:

Anna Enderle, Mira Heneka, Céline Lourdin, Tobias Kenneth Tropf, Lukas Ziem, Marlon Zimmer

Aus Honau:

Saray Glotz, Nick Rutkowski

Aus Holzhausen:

Paula Focht



Unsere neuen Konfis (auf dem Bild fehlen Paula Focht und Tobias Tropf)



Liebe Gemeinde,

man liest es in der Zeitung, hört es im Radio oder sieht es im Fernsehen: weniger als 50 % (Stand April 2022) der Bevölkerung gehören noch einer der beiden großen Kirchen an und die Anzahl derer, die aus der Kirche austreten, nimmt zu.

Das ist erschreckend – deshalb möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte erzählen.

LEBENSFADEN

Es war einmal eine kleine Spinne, die lebte in ihrem Netz glücklich und zufrieden. Alles war gut, bis sie hörte, dass die Welt anders geworden sei, sie sich anpassen müsse, sie lieb gewonnenes aufgeben und sich neu orientieren müsse.

Die Spinne war nie aufgeregt – aber dies machte sie nervös. Umgehend inspizierte sie ihr Netz ob irgendein Faden überflüssig und nicht notwendig war. Fast verzweifelt und wegen dieser Aufregung einem Herzinfarkt nahe, fand sie schließlich einen Faden der senkrecht nach oben lief. Dieser hatte noch nie eine Fliege eingebracht und schien überflüssig und völlig nutzlos zu sein. Schnell biss die Spinne den Faden ab und was dann passierte ist klar – das Netz fiel in sich zusammen und ging kaputt.

Denn - der Faden nach oben war der, auf den es ankam und an dem alles hing.

Dieser Faden nach oben gleicht unserer Beziehung zu Gott. Wer sein Leben bei Gott festmacht, der kann ein Fest machen. Er hat Grund zu feiern, denn er hat die beste Entscheidung für sein Leben getroffen. Den Faden nach oben sollten wir nie durchtrennen, denn es gibt viele Lebenssituationen, in denen es entscheidend ist, ob unser Leben eine stabile Verbindung nach „oben“ zum lebendigen Gott hat. In Krisensituationen kommt es darauf an, ob das Netzwerk unseres Lebens abgesichert ist durch eine persönliche Beziehung zu Gott.



Jesus hat diese Verbindung möglich gemacht. Mit ihm berührt der Himmel die Erde. Er ist jedem von uns nahe, er kennt und liebt uns und ist immer für uns da. Seine Hände sind ausgestreckt und offen für jeden, der mit ihm leben will. Er verliert unser Leben nicht aus den Augen und sorgt dafür dass unser Lebensfaden, der Faden zu Gott, niemals zerreißt – wir müssen es nur zulassen.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: auch wenn es einige Jahre dauert bis man sich an diesen Faden wieder erinnert – lassen sie ihn nicht abreißen.

Marina Kuhn
Vorsitzende Kirchengemeinderat Diersheim

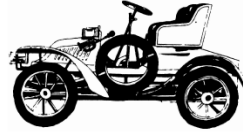




Wir danken unseren Sponsoren

Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte
Dialyse-, Kurier-,
Bestrahlungsfahrten
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



CLAUDIA THUMBERGER

Telefon **078 51**
 078 53
 078 44
 072 27

1308

Finanzberater
Swiss Life Select-Experte für Finanzierungen

Thomas Bichel

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

Jechtinger Straße 13
79111 Freiburg

Mobil: 0174-9 60 50 89

thomas.bichel@swisslife-select.de
www.swisslife-select.de/thomas-bichel



FRANK BEYER

BRITA EBERSOLD

*Krankengymnastik
in
der
Mühle*



- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim
Telefon 0 78 44/28 20



Vielen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

In den vergangenen Monaten erhielten wir folgende Spenden:

Wir erhielten anlässlich:

- Geburtstagen:
- Beerdigungen:
- Taufen:
- Brot für die Welt:
- Spende Ukraine:
- Sonstige:

Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender*innen verwendet werden:

- für Gemeindegarbeit:
- Brot für die Welt:
- Spende Ukraine:



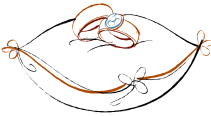
**Im Namen des dreieinigen Gottes getauft und in unserer
Gemeinde begrüßt haben wir:**



Emma Lou Gmeiner, Diersheim
Psalm 139,5

Linus Herzog, Diersheim
Psalm 71,5

Den Segen Gottes für ihre Ehe haben empfangen:



Thomas und Carina Köninger geb. Sänger, Linx
Ruth 1,16 f.

**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung
beerdigt wurden:**

Klaus-Jörg Mandler, Linx



Roswitha Brigitte Bleß geb. Hauß, Diersheim

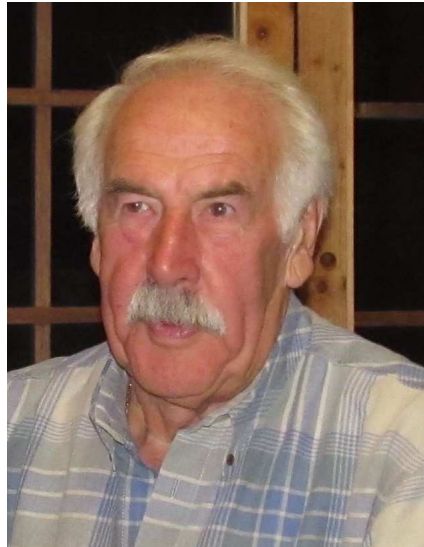
Lieselotte Dietrich geb. Murr, Diersheim

Paul Hirt, Diersheim

Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15f)



Roswitha Bleß



Paul Hirt

*Es waren viele schöne Jahre
die wir gemeinsam gingen
und die Erinnerung wird bleiben
und frohe Lieder davon singen.*

In stillem Gedenken

Die Sängerkameradinnen und Sängerkameraden
Gemischter Chor e.V. / Kirchenchor Diersheim



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

1 40 cm
20 cm

2

3

4

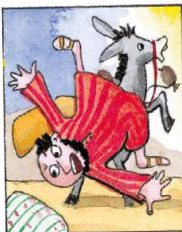
5

6

**Dein
Papiervogel**

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

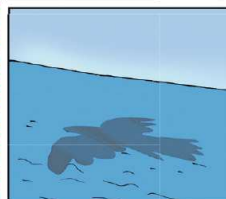


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spatzvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
auftrag: Bunsenbrat





Stadtradeln / Radwegkirchen

Dieses Jahr findet das Stadtradeln der Stadt Rheinau in der Zeit vom

10.09. – 30.09.2022 statt.

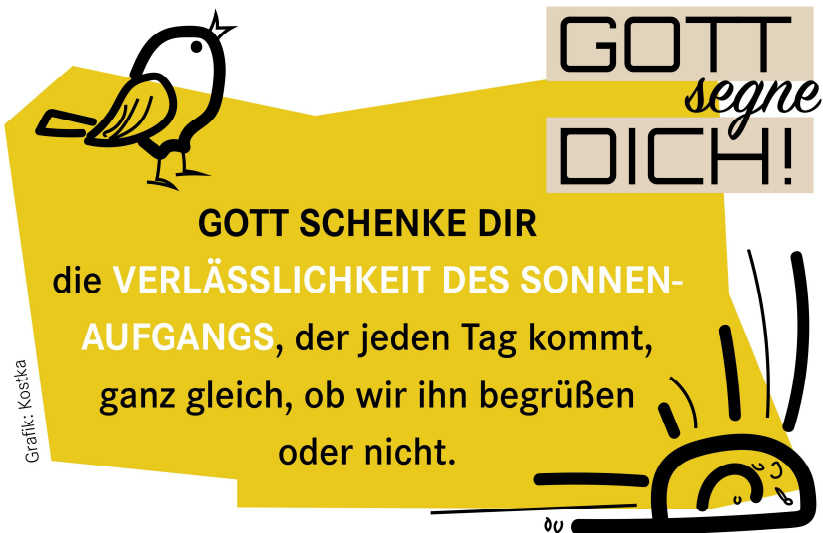
Wir, als evangelische Kirchengemeinde Dienx, werden uns erneut mit einem Team an der Aktion beteiligen. Alle in diesem Zeitraum für das Team gefahrenen Kilometer werden zusammengerechnet und landen im Lostopf. Sobald die Anmeldung zum Stadtradeln möglich ist, werden wir über das Amtsblatt informieren und würden uns freuen, wenn auch Sie bei unserem Team mitradeln würden.



Für den **18.09.2022** planen wir eine gemeinsame Radtour, um unsere Radwegkirchen zu erkunden. Jeder der sich anschließen will, ist herzlich willkommen mitzuradeln. Während der Radtour oder danach werden wir auch einkehren. Auch hierüber informieren wir im Amtsblatt.

Freuen wir uns auf eine tolle Aktion.

Petra Penzel / Silke König





Unser Gemeindeleben			Ansprechpartner/In
Montags 15.00 Uhr	Senioren-gymnastik Diersheim	Gemeindehaus Diersheim	B. Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Dienstags 15.00 Uhr	Senioren-gymnastik Linx	Gemeindehaus Linx	B. Lüftner (Tel.: 07844-47514)
Nach Ankündigung	DRK OV Diersheim Senioren-nachmittag	Gemeindehaus Diersheim	I. Roche (Tel.: 07844-911270)
Mittwochs 15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim	U. Eichhorn u. Team (Tel.: 07853-1294)
Nach Absprache	Teambesprechung Kinderkirche	Pfarrhaus Linx	U. Eichhorn
Monatlich Mittwoch 19.30 Uhr	Kirchengemeinderat	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	M. Kuhn (DH) (Tel.: 07844-98765) H. Lehmann (LX)) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	Seniorenkreis	Gemeindehaus Linx	U. Eichhorn u. Team
Samstags 17.00 Uhr Winter, 18.00 Uhr Sommer Monatlich	Abendgottesdienst	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Sonntags 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Nach Absprache	Redaktionssitzung „s’Kirchebläddl“	Gemeindehaus Linx	S. Karcher (Tel.: 07844 - 47638)

Je nach aktueller Lage können keine Veranstaltungen stattfinden
Alle aktuellen Termine erfahren Sie im
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter
www.kirche-diersheim-linx.de



Susanne Bohleber, Tanja Schlegel, Lena Herr, Nelli Weinberger

Der Gemischte Chor, der ja auch Diersheims Kirchenchor ist, verabschiedete seine langjährige Dirigentin Tanja Schlegel und begrüßte gleichzeitig die neue Dirigentin Nelli Weinberger.

In den Adlerhof zum Rahmkuchen essen waren alle aktiven Sängerinnen und Sänger, Seniorinnen und Senioren, Tanja Schlegel und Lothar Kopf sowie Nelli Weinberger eingeladen worden, damit alle mit den beiden einen schönen Abend verbringen konnten. Der Verein drückte seine Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber Tanja Schlegel aus, indem sie durch die Vorsitzenden Susanne Bohleber und Lena Herr zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Endlich kann sich der Chor nach der langen Zeit der Pandemie auf einen singenden Neuanfang freuen.



Gottesdienstplan

Falls nicht anders angegeben, hält Pfrn. U. Eichhorn den Gottesdienst

		
	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
26. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr <i>125 Jahre Evangelischer Frauenverein Diersheim</i>
3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
9. Juli Vorabend 4. So nach Trinitatis	18.00 Uhr <i>Samstag</i>	
17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr <i>Anschließend Gemeindeversammlung</i>	
24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr Ökumenischer Seegottesdienst am Dorfbaggersee
31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
7. August 8. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
13. August Vorabend 9. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr <i>Samstag</i>	
21. August 10. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
28. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	



Gottesdienstplan

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
4. September 12. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr
11. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
17. September Vorabend 14. So. nach Trinitatis		18.00 Uhr <i>Samstag</i>
25. September Erntedank	10.00 Uhr	

Änderungen sind aufgrund der aktuellen Lage auch kurzfristig möglich.

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: www.kirche-diersheim-linx.de



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **BEHARRLICHKEIT DER WELLEN**,
die immer wieder auf den Strand
zurollen. Lass dich auch
so bewegen!

Grafik: Kostka





Wir danken unseren Sponsoren

... schöner reisen!

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafsessel
- Bordküche



77866 Rheinau

Tel. 07844-1594 • schulzreisen.de

Wir wünschen
unseren Leserinnen
und Lesern **erholungsreiche**
und **segensreiche**
Sommertage!

Foto: bcz



Datenschutzhinweis / Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühn erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 1000 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "sKirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

Redaktion:

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: stephan.karcher@t-online.de), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Petra Penzel, Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

Fotos:

Stephan Karcher, Sylvie Mannßhardt, Marina Kuhn, Petra Penzel, Frauenverein diersheim, Kindergarten Diersheim, www.gemeindebrief.de,

Druck:

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Das nächste Kirchebläddl erscheint im September 2022



Wir sind für Sie da

Pfarrerin Ulla I. Eichhorn	Sprechzeiten jederzeit nach Absprache. Montags bitte nur in Notfällen	Tel. 07853-1294 Ulla.eichhorn@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Linx	Tullastraße 3, Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Evang. Pfarramt Diersheim	Hanauerstraße 16 Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658 Linx-diersheim@ kbz.ekiba.de
Sekretärin Louisa Rill	Bürozeiten s.o.	Louisa.rill@ kbz.ekiba.de
Kirchendienst Diersheim	Thilo Bohleber	Tel. 07844-2722
Kirchendienst Linx	Hans Lehmann	Tel. 07853-8261
Organist - Diersheim	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
Organistin - Linx	Irina Helm	
Ev. Kindergarten Diersheim	Andrea Meyer	Tel. 07844-1236
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-94960
Telefonseelsorge	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222

www.kirche-diersheim-linx.de

Auf unserer Homepage gibt es diese
Ausgabe vom Kirchbläddl auch in Farbe

